

# Sei, was dir gefällt!

**Berufswahl** Tausende Schüler in der Region zerbrechen sich gerade über ein Thema den Kopf: „Was soll ich werden?“

KERSTIN AUERNHAMMER

Schauspieler Daniel Brühl wusste schon früh, was er werden wollte. In einem Interview mit der Berliner Zeitung sagte er einmal: „Wie mir von Eltern, Freunden und Klassenkameraden bezeugt wurde, wollte ich schon immer im Mittelpunkt stehen.“ Das Showbusiness war also naheliegend. Und wie sich herausstellte, hat Daniel Brühl sogar das Zeug zur internationalen Karriere. Ab Donnerstag ist er an der Seite von „Harry Potter“-Star Emma Watson in dem Film „Colonia Dignidad - Es gibt kein Zurück“ zu sehen (mehr auf Seite 4).

## HUNDERTE BERUFSBILDER

Doch nicht jeder kann Schauspieler werden - schließlich brauchen wir auch Bäcker, IT-Spezialisten, Kellner, Journalisten und Müllmänner. Die Auswahl ist riesig: In Deutschland gibt es allein rund 350 amtlich

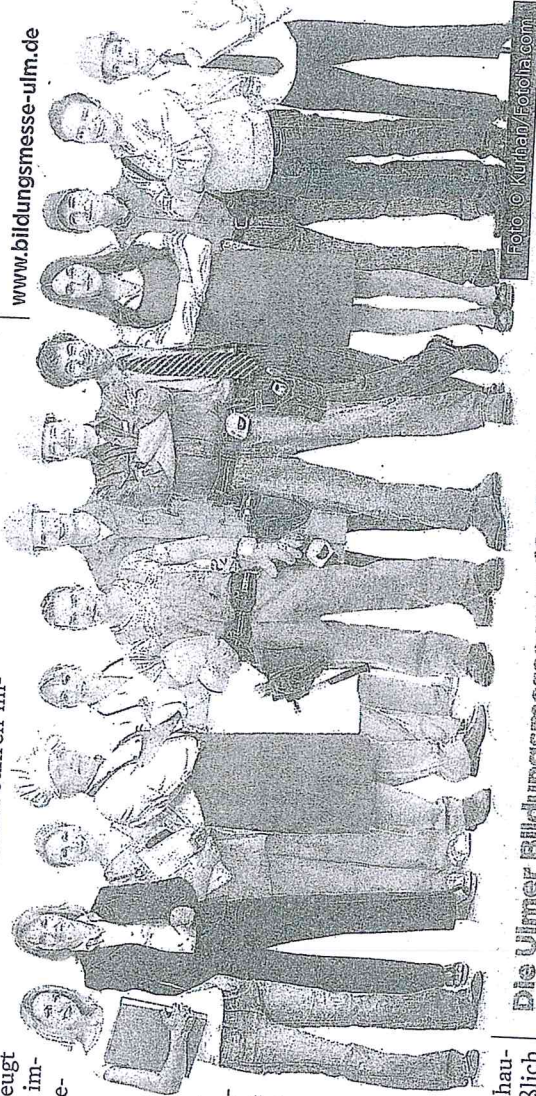
anerkannte Ausbildungsberufe - nicht zu vergessen die vielen verschiedenen Studienabschlüsse. Manche Berufsbilder haben sich erst in den letzten Jahren entwickelt, andere gibt es quasi seit der Steinzeit. Dabei stehen seit etlichen Jahren im-

mer die gleichen Berufe hoch im Kurs: Einzelhandelskaufmann/frau, Bürokaufmann/frau und Verkäufer/in. Katrin Meyer von der Agentur für Arbeit in Ulm rät Jugendlichen, sich nicht nur auf solche Trendberufe zu fixieren, denn: „Es gibt natürlich nur begrenzte Stellenangebote. Daher sollte man sich weiträumig bewerben.“ Als besonders krisenfest gilt etwa das Handwerk. Der

Handwerkskammer Ulm zufolge bieten Handwerksbetriebe derzeit mehr als 800 freie Ausbildungsstellen im Großraum Ulm an. Aber auch die Pflegebranche sucht dringend Nachwuchs. Die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Ulm und die Ulmer Pflegeheime sind ab morgen auch auf der Bildungsmesse Ulm mit dabei.

lmf

www.bildungsmesse-ulm.de



**Die Ulmer Bildungsmesse vom 18.-20. Februar**

**290 Aussteller** haben sich mit Ständen angemeldet. 6 Hallen der Ulm-Messe in der Friedrichsau sind belegt.

**57 Vorträge** werden angeboten - und Themen rund um die Bewerbung sind nicht nur für Azubis interessant.

**190 Kurzpräsentationen** widmen sich verschiedenen Berufsbildern. Hier werden Jobs in aller Kürze vorgestellt.

Die **Bewerberinsel** wird wieder einer der Magnete sein. Hier können Schüler ihre Unterlagen mit Profis durchgehen.

## Berufswahl: 5 Expertentipps

**Katja Wallner**, Projektleiterin Bildungsmesse bei der IHK Ulm:

„Eltern kennen ihre Kinder am besten, sie kennen ihre Persönlichkeit, Talente, aber auch Schwächen. Die Eltern sollten deshalb bei der Berufswahl mit im Boot sitzen.“



Foto: IHK Ulm

**Christian Heidinger**, Personalabteilung bei Peri in Weißenhorn:

„Für uns ist die Bildungsmesse Ulm wichtig für die Akquise von Azubis und dualen Studenten. Ich rate zu einer guten Messevorbereitung.“



Foto: Peri

**Caroline Weinig**, Gruppenleiterin Aus- und Weiterbildung beim Drogeriekonzern Müller in Ulm-Jungingen:

„Wenn die Firma das anbietet, rate ich zu einer Online-Bewerbung. Das ist einfach praktischer. Wir können die Unterlagen dann intern viel einfacher weiterleiten.“



Foto: Müller